

Im Frühjahr 1909 ging dieses Buch zum erstenmal hinaus. Damals hatte eine Handvoll Kunstgelehrter eine Übersicht über den plastischen Bestand des deutschen Mittelalters. Der großen Menge der Gebildeten aber konnte kaum irgend etwas fremder sein als die Plastik der Väter.

So war es damals immerhin ein Wagnis, in einer auf die Anteilnahme der weitesten Kreise angewiesenen Sammlung dies unbekannte Land überhaupt zu berühren. Ein Wagnis, dessen sich die „Blauen Bücher“ heute nicht ganz ohne Stolz erinnern dürfen, denn wenn jetzt diese Dinge so grundanders liegen, werden die ersten Auflagen dieses Buches daran nicht ohne Anteil sein.

Die vorliegende, vollständig durchgearbeitete und den vielen „Entdeckungen“ des letzten Jahrzehnts gerecht werdende Ausgabe aber hofft sich weiterhin mit Ehre zu behaupten neben den teilweise so monumentalen Publikationen, welche die letzten Jahre über dieses Gebiet gebracht haben. Und sie hofft immer wieder neue Menschen erstmalig zu dem Reichtum eines Nationalbesitzes hinzuführen, der unerschöpflich scheint.

Vorzugszettel für 45% Vorausbestellungen liegt bei, gemeinsam mit „Mittelplastik“ und „Garten“.



Dr. med. Ziegelroth schreibt über

Reinh. Gerlings Hypnotische Unterrichtsbriefe

„Aus jedem der Gerlingschen Briefe spricht der erfahrene Praktiker und sehr gebildete und belebte Sachmann. Der Arzt namentlich wird das Buch mit Nutzen lesen.“

83. Tausend
gebrud in M. 3.50 ord.
mit 21 Illustrationen

Sondererabatt

60%

siehe Verlangzettel

Ⓩ

Orania-Verlag Oranienburg

In unserer Bildnissammlung

Corpus Imaginum

sind neu erschienen:

- Chamberlain, H. Stewart, Aufnahme nach dem Leben.
- Einstein, Albert, Aufnahme nach dem Leben.
- George, Stefan, gemalt von Lepsius.
- Mussorgski, M. P., gemalt von Repin.
- Naumann, Friedr., gemalt von Liebermann.
- Reger, Max, nach einer Zeichnung von Weinhold.
- Ressel, Jos., lith. von Marostoni.
- Rimsky-Korssakow, gemalt von Serow.
- Tschechow, A., gemalt von Braz.
- Wallace, A. Russell, Aufnahme nach dem Leben.

*

Die Blätter dieser Sammlung, Photogravüren in Foliogröße auf Kupferdruckpapier, 46 × 33 cm, kosten je Mk. 4.— ord., Mk. 2.40 no.

Ein Gesamtverzeichnis der bisher erschienenen Bildnisse übersenden wir kostenlos.

*

Photographische Gesellschaft

Ⓩ

Kunstverlag

Ⓩ

Charlottenburg 9